

INSEL JUIST

JUISTFERIEN: BARFUß DURCHS ZAUBERLAND

Das Geheimnis der Sandbank: Zen-Feeling und Bullerbü-Gefühle auf der Nordseeinsel Juist

Am Anfang ist die Langsamkeit. Gemütlich schippert die Frisia-Fähre anderthalb Stunden lang von Norddeich zum Eiland, und selbst, wer per Mini-Flieger kommt, steigt erstmal auf die Kuttsche um. So geht's gemächlich in den kleinen Ort. Vorbei an Dünen, Fasanen und Kaninchen. Autos gibt es nicht auf Juist - warmer Pferdeduft statt Abgasen, Trappeln statt wütender Motorge-

räusche. Töwerland, nennen die Juister ihre Insel - Zauberland. Weil hier alles ein bisschen anders ist: Ein 17-Kilometer-Traumstrand, mal Zengärten, mal Vergnügungspark mit bunten Strandkörben und Sandkastenfröhlichkeit; die weiten Muschelwiesen am Ostinselende Kalfamer; beruhigendes Wattenmeer mit glitzernden Prielen zur einen, wildere, gischtschäumende Wellen zur anderen Seite der gerade mal 500 Meter breiten Insel. Und neuerdings der wohl schönste Segelhafen der ostfriesischen Inseln. Als Ausrufezeichen am Ende eines langen Spazierstegs, mitten ins Watt hinein: das mächtige Wahrzeichen aus Stahl, das man von weitem glatt für das berühmte „Burj-al-Arab“-Hotel in Dubai halten könnte.





70 Prozent Stammgäste kommen jedes Jahr auf die Insel. Lauter Immer-wieder-Freunde, immerwieder-Fans des Nordsee-Eilands. Im Sommer steht Juist für Sonne und Meer, im Winter für Wind- und Wetterromantik, und Himmelfahrt hat sich die Insel mit dem „Töwerland-Musikfestival“ längst als Mekka der Musikliebhaber etabliert.

Paare verlieren sich im Schauspiel großartiger Sonnenuntergänge, Kinder lieben das Bullerbü-Gefühl und die Barfußtage des Sommers, Eltern die Freiheit, die es bedeutet, Kinder ohne Angst

einfach laufen zu lassen. Ein Familientraum: Alles klein, übersichtlich, wieder findbar. Loslassen ohne zu verlieren.

Treffpunkt der Generationen: Seit Jahrzehnten der berühmte Schiffchenteich am Kurplatz - wo die Kids ihre Boote und Rennmäuse fahren lassen, während ihre Eltern sich in einem der Cafés entspannen.

Drüben liegt Deutschland, sagen die Insulaner. Und meinen das Festland. Auf jeden Fall eine andere Welt als das Juister Urlaubsland.



Liebesgrüsse von der Insel

Insel Juist: Originelles Angebot für Romantiker

Zärtliche Blicke im untergehenden Sonnenlicht, gemeinsam dem Meeresrauschen lauschen, Hand in Hand über einen weißen Sandstrand laufen - das sind Bilder einer großen Liebe. Im Kino kann man sie sehen, auf Juist direkt erleben. Natürlich zu zweit.

Eine Inselwoche lang gemeinsam eine Insel sein, allein mit sich und seinen Gefühlen. Tun, wozu der Alltag wenig Muße lässt: Bei langen Tandemfahrten den

Gleichschritt wiederfinden, beim Picknick am Dünenrand in der Stille den eigenen Herzen zuhören, beim Candlelight-Dinner die Sinne verwöhnen, sich von Liebe und Wind verwirren lassen. Sand kribbelt auf der Haut, die Emotionen prickeln tief im Bauch.

Eine wunderbare Überraschung zum Jahres- oder Hochzeitstag, als "I love you" für zwischendurch - sich selbst dem anderen schenken. In gemeinsamen Tagen auf der schönsten Sandbank der Welt. Um sich danach gleich zweimal neu verliebt zu haben - in den Partner und in Juist. Arrangements abseits des Hoch-



saison-Trubels inkl. Übernachtung, Frühstück und vieler romantischer Extras ab 458 Euro pro Person.

Juisteliges Kraftpaket

Coaching für Job, Familie und neue Aufgaben: Auf der Nordseeinsel Juist werden Frauen für den Alltagsmarathon fit gemacht. Es gibt Frauen, die gerne alles im Griff haben, im Job Bestleistungen bringen, zu Hause grandiose Familienmanagerinnen sind. Und die dabei immer noch auf der Suche nach neuen Aufgaben sind. Powerfrauen, ohne Frage; aber selbst Powerfrauen müssen ihre Batterien ab und zu aufladen. Gerade vor neuen Herausforderungen, vor Umstellungen, in kleinen Sinnkrisen. Eine Ladestation erster Klasse: die kleine Nordseeinsel Juist. Dort zielt ein neues Pauschalangebot genau auf die Daueraction-Damen – mit dem „Powerfrau mal anders“-Package. Mit Fitness-Check, Ernährungs- und Life-sty-leberatung durch Profis - eine gute Basis, Stress und Burnout gleich die rote Karte zu zeigen und seine eigenen Schwächen in Stärken zu verwandeln. Entspannung bringen eine Klangmassage und die energetische Behandlung der Fußreflexzonen sowie eine Aromamassage. Mindestens ebenso



kraftspendend: Inspirierende Spaziergänge über den 17-Kilometer-Traumstrand; Wind, der die Gedanken kreativ durchpustet. Und jeder Atemzug auf der autofreien Insel eine einzige Frischepackung.

„Powerfrau mal anders“ gibt es mit 7 Übernachtungen inkl. Frühstück und vielen Extras ab 567 Euro in den Monaten März bis Juni oder September bis Dezember.

Infos über Kurverwaltung Juist, Tel. 0 49 35-809 210, email pauschal@juist.de, www.juist.de.

Kontakt:

Kurverwaltung Juist

Thomas Vodde

Strandstr. 5 • 26571 Juist

Tel. 0 49 35 / 809 207 • Fax 0 49 35 / 809 223

e-mail: marketing@juist.de





